



Büchereizentrale
Niedersachsen

„Demenz & Alzheimer“

Auswahlverzeichnis

(Stand: Dezember 2016)

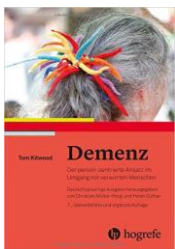
Ratgeber



Demenz : und trotzdem Mensch! / Peter Plettenberg. – Bad Honnef : Hippocampus-Verl., 2016. – 1. Aufl., 80 S.

ISBN 978-3-944-55122-7 EUR 12.95

In Deutschland leben zurzeit etwa 1,5 Millionen Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind. Die meisten von ihnen werden zu Hause versorgt. Die Pflege eines Menschen mit Demenz stellt Angehörige, aber auch professionelle Pflegekräfte vor große Probleme. Auf was muss ich achten? Wie kann ich das oftmals unverständliche Verhalten des Kranken deuten? Wie kann ich am besten mit ihm kommunizieren? Was kann ich wann tun? Was kann ich für mich selbst tun, damit ich nicht auf der Strecke bleibe? Diese und andere Fragen tauchen früher oder später auf. Peter Plettenberg, Chefarzt einer geriatrischen Abteilung in Friesland, plädiert für einen respektvollen, empathischen Umgang mit den Kranken, der letztlich das Zusammenleben für beide Seiten erleichtert.



Demenz : der person-zentrierte Ansatz im Umgang mit verwirrten Menschen / Tom M. Kitwood ; aus dem Englischen von Michael Herrmann ; deutschsprachige Ausgabe herausgegeben von Christian Müller-Hergl und Helen Günther. Bern : Hogrefe, 2016. - 7., überarb. u. erg. Aufl. – 339 S.

ISBN 978-3-456-85674-2 EUR 29.95

Menschen mit einer Demenz erleben ihren Zustand als ein wechselhaftes Geschehen bei dem kognitive Höchst- neben kognitiven Fehlleistungen bestehen neue Wahrnehmungen nicht mit bestehenden Erfahrungen verknüpft werden Wünsche, Denken und Handeln nicht mehr miteinander verbunden werden können Körperwahrnehmungen und autonome Reaktionen nicht mehr miteinander verknüpft werden können das Gefühl eines „Filmrisses“ sich einstellt und Betroffene den Eindruck haben, den Überblick zu verlieren und nicht mehr Herr ihres Selbst zu sein existenzielle Abhängigkeit von den Pflegenden oder der Umgebung besteht. Ein solches Erleben des Selbst, bei dem vorübergehend oder anhaltend die integrative Funktion des Gehirns verloren geht, wird als dissoziatives Selbsterleben bezeichnet. Ausgehend von diesem Verständnis einer Demenz entwickelt der Zürcher Stadtarzt Dr. Christoph Held einen Ansatz, um Menschen mit einer Demenz wirkungsvoll bei alltäglichen Aktivitäten zu verstehen und zu unterstützen.



Menschen mit Demenz begleiten ohne sich zu überfordern : ein Ratgeber für Angehörige / Uli Zeller. Essen : Brunnen Verl. GmbH, [2016]. – 120 S. : Diagn.

ISBN 978-3-7655-2062-4 EUR 13.00

Wenn ein Familienmitglied dement wird, stellt das den gewohnten Alltag auf den Kopf. In diesem kompakten Ratgeber beantwortet Uli Zeller die wichtigsten Fragen, die rund um das Thema Demenz auftauchen, und gibt viele wertvolle Tipps aus seiner beruflichen Praxis. Zum Beispiel: Wie lässt sich die gemeinsame Zeit sinnvoll füllen? Wie geht man mit der Wahrheit um, wenn der Demente in einer völlig anderen Welt zu leben scheint? Neben den Erfahrungen aus seiner beruflichen Praxis verrät der Autor auch viele hilfreiche Ratschläge von Angehörigen für Angehörige. Denn: Die Betroffenen sind die wahren Experten!



Verdacht Demenz : Fehldiagnosen verhindern, Ursachen klären - und wieder gesund werden / Cornelia Stolze. Wien : Herder, [2016]. – 331 S. : Diagn.

ISBN 978-3-451-61388-3 EUR 19.99

Was tun, wenn das Gedächtnis nachlässt oder das Gehirn auf einmal versagt? Viele der Betroffenen und ihre Angehörige fürchten, dass das erste Anzeichen von Alzheimer sind. Doch oft stecken dahinter Ursachen, die sich – rechtzeitig erkannt – gut beheben oder verhindern lassen. Cornelia Stolze gibt Orientierung ab den ersten Anzeichen von Vergesslichkeit und Verwirrtheit. Die Wissenschaftsjournalistin erklärt verständlich und fundiert, wie verbreitete Erkrankungen, Medikamente oder Operationen geistige Störungen hervorrufen und so eine Demenz vortäuschen können. Und warum Patienten und ihre Angehörigen gut daran tun, ihre Ärzte aktiv bei der Suche nach den wahren Gründen zu unterstützen. Ein

praktischer Leitfaden, der aufklärt und vor Fehldiagnosen schützt.



Das Herz wird nicht dement : [Rat für Pflegende und Angehörige] / Udo Baer ; Gabi Schotte-Lange. Weinheim u. a. : Beltz, 2016. – 8. Aufl., 125 S.

ISBN 978-3-407-85966-2 EUR 12.95

Demenz ist mehr als Gedächtnisverlust. Sie beeinflusst Gefühle, die gesamte Art, wie Menschen sich und ihre Welt erleben. Über ihr Herz können wir sie erreichen, wenn wir nur wissen, wie. Rücksichtsvoll, warmherzig und verständlich beschreiben Udo Baer und Gabi Schotte-Lange die Innenwelten von Demenzkranken. Obwohl sie uns zu entgleiten scheinen, gibt es Wege, mit ihnen in Kontakt zu treten, Wege auch, die es den Erkrankten möglich machen, ihre Würde zu behalten und weiterhin schöne Momente zu erleben. Ein Abschlusskapitel lenkt den Blick auf die Pflegenden und das, was sie zu ihrer eigenen Unterstützung brauchen.



Wenn der Kopf hinausgeht, ganz weit fort : wie Menschen mit Demenz das Leben sehen ; Extra: Audio-CD "Bruchstücke" / Kathrin Feldhaus, Margarethe Mehring-Fuchs, Veronika-Stiftung (Hg.). Ostfildern : Patmos Verlag, [2016]. – 134 S. : Ill. + 1 CD

ISBN 978-3-8436-0706-3 EUR 16.99

Über Demenz wird viel diskutiert und publiziert - die Betroffenen bleiben dabei meist im Hintergrund. Wie Demenz aus der Perspektive der Betroffenen aussieht, darum geht es in diesem Buch. Denn die Autorinnen fördern im engen Dialog mit an Demenz erkrankten Menschen deren Sicht auf das Leben und ihre Jetzt-Lebenswelt zutage. Das Buch erzählt authentisch von Begegnungen mit starken Persönlichkeiten - von der Puppensammlerin bis zum Philosophen, der eigentlich Maschinenbauer war. Im Mittelpunkt steht jedoch nicht der Verlust, sondern das, was man gewinnt, wenn man sich in die Welt von Menschen mit Demenz begibt und dabei die eigenen Vorstellungen von Normalität und Kommunikation über Bord wirft. Denn auch, wenn das eigene Leben und die Persönlichkeit fragmentarisch werden, laut oder still verschwinden, bleiben entwaffnende Ehrlichkeit, Humor und vor allem tiefe Gefühle.



Frieden schließen mit Demenz / Sabine Bode. Stuttgart : Klett-Cotta, 2016. – 299 S.

ISBN 978-3-608-96108-9 EUR 9.95

Es ist an der Zeit, den Ängsten und Horrorszenarien im Zusammenhang mit Alzheimer und anderen Formen von Demenz eine positive Vision entgegenzusetzen. Es geht hier um ein Buch, das eine gute Zukunft beschreibt. Denn die Probleme, die heute da sind, und jene, die noch auf uns zukommen werden, sind lösbar. Sabine Bode besuchte Alten und Pflegeheime, sprach mit Pflegepersonal, Wissenschaftlern und porträtierte Helfer, die unermüdlich Demenzerkrankten helfen, in Würde zu altern. Sie vollführt einen Perspektivwechsel: Sie bringt festgefahrene Ängste zum Einsturz und zeigt unzählige gute Ansätze und Mut machende Erfahrungen.

Ernährungsratgeber



Richtig essen statt vergessen : Alzheimer-Risiko reduzieren, Demenz vermeiden und geistig fit bleiben / Preston W. Estep III ; Übersetzung: Rotraud Oechsler. Kirchzarten b. Freiburg : VAK Verl. GmbH, [2016]. – 292 S.

ISBN 978-3-86731-183-0 EUR 18.99

Unsere durchschnittliche Lebenserwartung steigt. Doch ein langes Leben hat nur dann eine hohe Lebensqualität, wenn wir nicht nur körperlich fit sind, sondern auch unser Gehirn gesund und leistungsfähig ist. Wie können wir bis ins hohe Alter mental klar und rege bleiben?

Preston Estep stellt eine neue Ernährungsform vor, die dazu beiträgt, Alzheimer, Demenz und andere neurodegenerative Erkrankungen zu vermeiden und damit die tatsächliche „Lebensdauer“ unseres Gehirn entscheidend zu verlängern.



Ernährungsratgeber Demenz : Gedächtnisverlust vorbeugen und verlangsamen : alles was sie wissen müssen / Miriam Schaufler. Hannover : Humboldt, [2016]. – 144 S. : Ill.

ISBN 978-3-89993-937-8 EUR 19.99

Vor allem geistig lange fit bleiben das wünschen sich die meisten. Doch es gibt zahlreiche Faktoren, die Demenzerkrankungen begünstigen wie erhöhte Cholesterinwerte, Übergewicht und zu hoher Blutdruck. Viel Obst und Vollkorn, gute Fette mit hohem Anteil an Omega-3-Fettsäuren sowie wenig Zucker und Salz sind die Grundlagen einer präventiv sinnvollen alltäglichen Ernährung. Die Autoren bündeln Informationen zu bekannten Risikofaktoren sowie zahlreiche Möglichkeiten, diese zu minimieren oder gar auszuschließen. Die abwechslungsreichen Rezepte machen den Ratgeber zu einem Gesamtpaket, um die gehirnschützenden Gerichte noch lange genießen zu können.



Was früher auf den Tisch kam : kochen mit Demenzkranken : eine Praxisanleitung inklusive 24 Rezeptkarten / Regine Stoltze. Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2015 - 1. Aufl., 2015. – 136 S.

ISBN 978-3834627919 EUR 32.95

Dieses Praxishandbuch hält 24 beliebte Rezepte der älteren Generation – von Suppen und Eintöpfen über Sonntags- und Alltagsgerichte bis hin zu Süßspeisen – mit konkreten Schritt-für-Schritt-Anleitungen bereit, die man gemeinsam mit Demenzkranken nachkochen kann. Vorab gibt es wertvolle Informationen rund ums Kochen mit Dementen, von den Hygienevorschriften in Pflegeeinrichtungen, über benötigte Küchenutensilien bis hin zur Organisation der Lebensmittel. Der Leser erfährt, welche Essgewohnheiten die Mehrheit der Senioren pflegt und wie Pflegekräfte und Alltagsbegleiter im Rahmen von Kochgruppen, aber auch Angehörige zu Hause mit Demenzkranken in verschiedenen Stadien kochen.

Erfahrungsberichte



Was bleibt, ist die Liebe : wie ich meinen Mann an das Vergessen verlor / Susanne Juhnke. München : Heyne, 2016. – 240 S. : Ill.

ISBN 978-3-453-20117-0 EUR 19.99

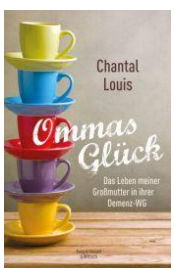
Liebe endet nicht mit dem Tod. "Haralds großer Wunsch war es, auf der Bühne zu sterben. Doch es war die Demenzerkrankung, die ihn aus dem Leben riss und mir den geliebten Mann raubte. Seine Welt und meine Welt waren nicht mehr unsere gemeinsame Welt. Aus Zweisamkeit wurde eine Einsamkeit zu zweit, eine unfassbare Einsamkeit, die ich mir nie hätte vorstellen können. Nichts hatte mich auf eine solche Diagnose vorbereitet. Man betritt ein Niemandsland und hat keine Orientierung, welchen Weg man beschreiten soll..." Susanne Juhnke.



An der Wand kann man nicht nähen / Susanne Hesse. Königswinter : Pro-Talk-Verl. GmbH, 2016. – 260 S.

ISBN 978-3-939-99025-3 EUR 11.90

Und auf einmal kann ihr die Mutter keine Auskunft mehr geben. Damals ist die Mutter von Susanne Hesse 82; was auf die beiden zukommt, ist kein Einzelfall. Allein in Deutschland beträgt die Zahl der Demenzkranken etwa 1,5 Millionen und doch gibt es keinen Fall, der dem anderen gleicht. Wer ihre Mutter gewesen ist, dass es auch in der Krankheit heitere Zeiten gab und solche, in denen sich die Tochter auf der Toilette einschloss und hoffte, ihre Tränen blieben unbemerkt, beschreibt Susanne Hesse mit großer Zärtlichkeit und spendet neben praktischen Hilfestellungen und viel Faktenwissen auch Mut.



Ommas Glück : das Leben meiner Großmutter in ihrer Demenz-WG / Chantal Louis. - Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2015. – 1. Aufl., 207 S.

ISBN 978-3-462-04718-9 EUR 14.99

Nach einer bedrückenden Episode im Altersheim zieht Edeltraut Karczewski mit 83 in ihre erste Wohngemeinschaft. Ihre sechs MitbewohnerInnen sind, wie sie, dement. Kann das funktionieren? Oh ja. Ihre Enkelin, die Journalistin Chantal Louis, erzählt aus dem Leben ihrer Großmutter, spricht: Omma, in der Wanne-Eickeler Demenz-WG. Von Walzern im Wohnzimmer und immer neuem Kennenlernen am Küchentisch. Von einfühlsamen BetreuerInnen und dem erstaunlichen Personalschlüssel von eins zu drei. Von Angehörigen, die Tags beim Kaffeekochen helfen und am Wochenende die WG-Wände streichen.

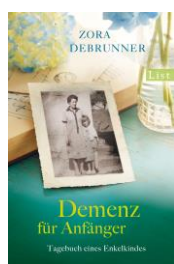


Demenz : Angehörige erzählen : mein Vater und die Gummi-Ente

/ Ute Dahmen ; Annette Röser [u. a.]. - Karlsruhe : SingLiesel, 2015. - 200 S.

ISBN 978-3-9443-6082-9 EUR 19,95

Demenz - Angehörige erzählen schafft Raum für all die kleinen und großen Geschichten, die Menschen, die Demenzkranke begleiten, erleben ... neben den schmerzlichen, auch die rührenden und die komischen Geschichten. Geschichten, die uns spüren lassen, dass der Umgang mit demenziell erkrankten Menschen nicht nur Last, sondern auch Bereicherung sein kann. Die Erkenntnis, dass es vielen anderen auch so geht, ist manchmal hilfreicher als ein fachmännischer Rat: dass mein Onkel nicht der einzige ist, der Plastikblumen gießt, dass auch andere mit Glücksspielabos zu kämpfen haben oder schlucken müssen, wenn der demenzkranke Vater im Heim plötzlich mit seiner Flurnachbarin kuschelt, dass Schwimmflügel in jedem Alter Sinn machen können oder dass weißer Nagellack wie Kaffeesahne aussieht.



Demenz für Anfänger : Tagebuch eines Enkelkinds

/ Zora Debrunner. Berlin : Ullstein Taschenbuch-Verl., 2015. – 208 S.

ISBN 978-3-548-61278-2 EUR 10,99

Zora liebt ihre Oma sehr. Oma Paula hat sie mit aufgezogen, das Haus der Großmutter im Toggenburg war immer ihr zweites Zuhause. Heute lebt Paula in einem Pflegeheim. Sie ist 86 Jahre alt, und die Demenz wird immer schlimmer, ihr Radius immer kleiner. Sie erkennt ihre Enkeltochter inzwischen oft nicht mehr. Doch Zora gibt ihre Omi nicht auf. Sie will in das alte Haus im Toggenburg ziehen, in dem schon ihre Urgroßeltern gelebt haben und in dem sie alles an Paula erinnert. Sie denkt an die Sommer mit Paula zurück, an das Leben dieser starken Frau, und sie erzählt vom Alltag mit einem geliebten Menschen, der an Demenz erkrankt ist und sterben wird.

Sachliteratur zur Beschäftigung von Demenzkranken/ Alzheimerpatienten



Hochbetagte und Menschen mit Demenz aktivieren : Lieder, Geschichten, Gedichte und Anregungen

: Winter und Weihnachten / Christoph und Waltraud Borries. Mainz : Schott Music GmbH & Co. KG, 2016.

– 112 S. : Ill. + 1 CD

ISBN 978-3-7957-0971-6 EUR 18,50

Hochbetagte und Menschen mit Demenz erinnern sich häufig sehr genau an Lieder und Gedichte, die sie in ihrer Kindheit und Jugend gelernt haben. Lieder und Gedichte sind der Schlüssel zu ihren Erinnerungen. In zehn herbstlichen Kapiteln bietet dieses Buch Angehörigen und Pflegenden vielseitiges Material zur Aktivierung älterer Menschen. Hinzu kommen Anregungen für biografische Fragen und andere Hilfen, um an längst vergessen geglaubte Erinnerungen anzuknüpfen. Die CD bietet neben Liedern und Gedichten auch bekannte Musikstücke zum Zuhören und Genießen.



Rätselgeschichten für Senioren: Zum Knobeln und Mitraten für das Gedächtnistraining

/ Birgit Ebbert. Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2016. – 1. Aufl., 96 S. : Ill.

ISBN 978-3-834-63181-7 EUR 14,99

Die kurzweiligen Vorlesegeschichten wecken Neugier und Rätselfreude bei Menschen mit und ohne Demenz, ohne zu überfordern. Bei den kurzen Rätselreimen dreht sich alles um doppeldeutige Wörter; bei den Knobelgeschichten wollen Informationen entdeckt oder interpretiert werden. Ratekrimis liefern einfache Kriminalfälle, bei denen die Senioren die Täter ermitteln. Rechengeschichten erfreuen besonders Zahlenfreunde, sie sind aber auch von „Rechenfaulen“ prima lösbar. Bei den unterhaltsamen Wissensrätseln geht es um bekannte Persönlichkeiten, Landschaften oder Ereignisse, die erraten werden sollen. Für die Lösungen braucht es dabei niemals umständlichen Denksport: Alle Rätsel orientieren sich an der Lebenswelt der Senioren und sind bewusst so einfach gehalten, dass auch Menschen mit Demenz mit Freude miträtseln können.



Bewegungsgeschichten für Senioren : zum Mitmachen für Aktivierungsrunden / Birgit Ebbert. Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2016. – 96 S.

ISBN 978-3-834-63175-6 EUR 14.99

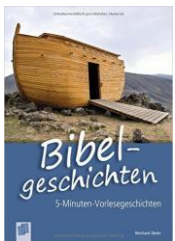
Auch und gerade wenn alles nicht mehr so will wie früher, ist Bewegung wichtig – damit Körper und Geist beweglich bleiben. Diese 3-Minuten-Vorlesegeschichten laden zum Mitmachen und Bewegen ein. Senioren mit und ohne Demenz können sich über einfache, aber effektive Bewegungen im Sitzen körperlich betätigen: Jeder wird im Rahmen seiner Möglichkeiten für den Erhalt seiner Beweglichkeit aktiv. Auch Konzentration, Merkfähigkeit und Koordinationsfähigkeit werden gefördert. Vor allem aber machen die Bewegungsgeschichten Spaß! Mal wird erst vorgelesen und die Bewegung findet im Anschluss statt. Mal geben Reime oder Signalwörter das Kommando für bestimmte Bewegungen. Und mal wird die Erzählung durchgängig von Bewegung begleitet.



Karl ist ein komischer Kauz : 49 Geschichten über menschliche Marotten zum Vorlesen bei Demenz / Peter Krallmann ; Annelie Beel-Krallmann. München : Ernst-Reinhardt-Verl. – 1. Aufl., 2016. – 100 S.

ISBN 978-3-497-02643-2 EUR 9.90

In diesem Vorlese-Büchlein für Menschen mit Demenz werden die Besonderheiten des menschlichen Charakters beleuchtet. Typische Begegnungen – mal ernst, mal heiter. Alltägliche Persönlichkeiten – mal angepasst, mal skurril. Wenn unterschiedliche Temperamente aufeinander prallen, kommt es mitunter zu grotesken Begebenheiten. Der Genießer kann den Hektiker nicht verstehen, die schrullige Verliebte wirkt wunderbar auf ihre Freunde. Die Wesensmerkmale in diesen 49 Geschichten verhelfen dazu, mit dem Zuhörer, der an Demenz erkrankt ist, in einen Gedankenaustausch zu kommen – vorwiegend auf der emotionalen Ebene.



Bibelgeschichten : 5-Minuten-Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz / Reinhard Abeln. Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2016. – 1. Aufl., 128 S.

ISBN 978-3-834-63177-0 EUR 9.99

Der sonntägliche Kirchgang, das Gebet vor dem Essen oder vor dem Zubettgehen: Christlicher Glaube und religiöse Rituale sind bei vielen Senioren tief verwurzelt. Diese biblischen Geschichten zum Vorlesen helfen, einen wichtigen Teil der Identität älterer Menschen zu würdigen und zu pflegen. Dafür finden Sie in diesem Band die bekanntesten Geschichten aus der Bibel – einfach und verständlich nacherzählt, speziell für Menschen mit Demenz. An jede Vorlesegeschichte können Sie mit den passenden Aktivierungsideen ganz einfach anknüpfen – durch Impulsfragen oder Gebete. Ob Geschichten aus dem Alten oder Neuen Testament: von der Arche Noah über die Speisung der Fünftausend, David und Goliath und die Erzählung von Zachäus dem Zöllner, bis hin zum letzten Abendmahl: Die 5-Minuten-Vorlesegeschichten sind ideal einsetzbar bei der Betreuung von Menschen mit Demenz in der Heim- oder Tagespflege, aber auch in der häuslichen Pflege.



Das große Spielebuch für Senioren : 111 Spiele zum Gedächtnistraining, Bewegen, Wahrnehmen und Spaßhaben / Gabriele Schumann. Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2016. – 1. Aufl., 216 S.

ISBN 978-3-834-63178-7 EUR 24.99

Dieses Seniorenspielbuch ist eine wahre Fundgrube zur Aktivierung und Beschäftigung: Aus 111 Beschäftigungsangeboten für Senioren greifen Sie je nach Bedarf einfach die Spielidee heraus, die gerade passt. Die speziell zusammengestellten, praxiserprobten Seniorenspiele sind nach Schwierigkeitsgraden differenziert: sehr leicht, leicht, mittel und schwer. So haben „fitte“ Senioren und auch Menschen mit Demenz ihre helle Freude an den Spielen. Neben Gesellschafts- und Glücksspielen finden Sie in diesem Spielebuch Denk- und Konzentrationsspiele, Wahrnehmungsspiele sowie Bewegungsspiele mit hohem Wiedererkennungswert und abwechslungsreichen Spielvarianten. Alle Spiele können Sie schnell und einfach mit haushaltsüblichem Material in den Pflegealltag bzw. Betreuungsalltag integrieren. Die Senioren spielen Mau-Mau, Kofferpacken oder Liederraten, Stille Post mit Berührung, Puzzeln mit Bildern oder Zahlenpantomime.



Frau Janzen geht tanzen : Fröhliche Geschichten zum Vorlesen für Menschen mit Demenz / Uli Zeller. Essen : Brunnen Verl. GmbH, 2016. – 160 S.

ISBN 978-3-765-54290-9 EUR 9.99

Uli Zeller ist ein begeisterter Geschichtenerzähler. Zugleich hat er durch seine Arbeit im Seniorenheim viel Erfahrung in der Begegnung mit Demenzpatienten. Seine Geschichten sind kurz und leicht verständlich. Sie greifen Situationen auf, die den Zuhörern vertraut sind. Es gibt Geburtstagsgeschichten, Jahreszeitengeschichten, Tiergeschichten, Redensarten und vieles mehr. Zwischendurch gibt es immer wieder etwas zum Raten, Ergänzen oder „Mitmachen“. Am Anfang des Buches gibt der Autor Tipps, wie das Vorlesen besser ankommt. Alles ist in der Praxis erprobt.



Bewegungsübungen für Bettlägerige : Karten-Set mit Bewegungsreimen für die Pflegepraxis / Ute Lantelme; Frauke Schneider. Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2016. – 1. Aufl., 32 S.

ISBN 978-3-834-63176-3 EUR 14.99

Bettlägerige Senioren zu betreuen und zu aktivieren, ist eine besondere Herausforderung. Diese vielfältigen Bewegungsideen machen es Ihnen einfacher: Sie sind speziell für die Mobilisierung von Bettlägerigen konzipiert. Auf 32 Aktivierungskarten für die Kitteltasche finden Sie leicht umsetzbare, aber sehr effektive Bewegungsübungen für Bettlägerige – und passende Bewegungsreime. So haben Sie immer eine schöne, unkomplizierte Idee für die Bettgymnastik parat, mit der Sie Körper und Geist gleichzeitig ansprechen. Gemeinsam mit dem Betreuten sagen Sie den jeweiligen kurzen Reim auf.